

legt er — soweit das aus der vorliegenden ersten Abtheilung zu entnehmen ist — Hand an die Ergänzung und Verbesserung des Werkes. Durch die Sorgfalt, womit er dessen historische Seite, z. B. Quellen und Literatur der Liturgik, ausbaut, hat es an Umfang (circa 30 Seiten) und an Vollständigkeit bedeutend gewonnen. Daß der Herausgeber in principiellen Fragen die Eigenthümlichkeiten Thalhofers wahr, gereicht nicht bloß den Verehrern der Thalhofers'chen Persönlichkeit zur Freude, sondern gewiß auch in vielen Stücken dem Werke zum Vortheil. Seine Theorie vom „himmlischen Opfer“ ist zum mindesten der Discussion wert.

Bamberg.

Domcapitular Dr. Johann Körber.

- 2) **Historia Sacra Antiqui Testamenti**, quam concinnavit Dr. Hermannus Zschokke, Cap. Eccl. Metrop. Vindob. Cantor et Praelatus infulatus, Stud. bibl. A. T. in C. R. Univ. Vindob. Professor emeritus, Domus Pontific. Praesul, Aulae Imperatoris Austriae a consiliis etc. Cum Approb. Rev. Archiep. Ordinarius. Vindob. Editio quarta emendata et instructa quinque delineationibus et tabula geographica. Vindobonae et Lipsiae. Sumpt. Guil. Braumiller. 1894. 8°. IV. p. 449. Preis fl. 4.80 = M. 9.60.

Das beste Zeugnis für die Brauchbarkeit des Buches ist die Thatsache, daß schon wieder eine neue Auflage erscheinen konnte. In der That ist das Werk auch sehr geeignet, den Anfängern in den biblischen Studien als Grundlage zu dienen, da es nicht nur eine übersichtliche Geschichte der biblischen Offenbarung, sondern auch eine Einleitung in die heiligen Bücher, eine biblische Archäologie und viele geographische und paläontologische Auseinandersetzungen enthält. Die Anlage und Disposition des Stoffes ist im ganzen dieselbe geblieben, wie bei den früheren Auflagen, aber im einzelnen ist doch vieles geändert, verbessert, hinzugefügt, klarer und übersichtlicher dargestellt. Ist die Bogenzahl auch geringer, so ist der Inhalt doch bei vergrößertem Format nicht unerheblich erweitert; namentlich haben die Paragraphen über die Schöpfung und über die Entwicklung der Offenbarung eine Bereicherung erfahren. Die Lehre des hl. Augustin über das Sechstageswerk ist ausgiebiger verwertet und ganz neu ist die Darstellung über die Entwicklung der alttestamentlichen Sittenlehre. Die Enchiridion des heiligen Vaters über die alttestamentlichen Studien wurde häufig verwertet und die Literatur bis heute ergänzt. Trotz der brillanten Ausstattung und Vermehrung ist der Preis um 1 fl. 20 kr. herabgesetzt worden, wodurch die Anschaffung noch erleichtert wird. Sehr wohlthuend ist bei den vielen kritischen und schwierigen Fragen der durchweg correcte Standpunkt des Verfassers und der kirchliche Sinn desselben. Gerne stellen wir ihm das Zeugnis aus, daß er den vorgesteckten Zweck vollständig erreicht hat, wenn er schreibt: „in omnibus religiosa sollicitudine studebam, ut fideliter sequeretur sanctae Matris Ecclesiae doctrinam atque mentem.“

Wien.

Dr. B. Schäfer, Universitäts-Professor.

- 3) **Lehrbuch für den katholischen Religions-Unterricht** in den oberen Classen höherer Lehranstalten von Dr. Hermann Wedewer, katholischer Religionslehrer an dem königlichen Gymnasium zu Wiesbaden. Erste Abtheilung: Grundriss der Kirchengeschichte. Fünfte Auflage. gr. 8°. Mit acht Abbildungen. Herder'sche Verlagshandlung. Freiburg. 1894. Preis M. 1.50 = fl. — 93.

Im Vorworte auf pag. VII verspricht das Buch die Mitte zu halten zwischen Tabellen und ausführlichen Lehrbüchern. Diesem Vorhaben ist der gelehrte Autor vollauf gerecht geworden. In dem sehr engen Rahmen eines Buches